

# Hoher Besuch am Set von „Torstraße 1“ (AT)

Leipzig, 6. September 2021 – In Görlitz wird derzeit die hochkarätig besetzte TVNOW-Event-Serie „Torstraße 1 (AT)“ gedreht. Am Samstag gab es dazu hohen Besuch am Set:



Vorne v.l.n.r.: **Octavian Ursu** (Oberbürgermeister der Stadt Görlitz), Darstellerin **Nina Kunzendorf**, **Michael Kretschmer** (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen), Regisseurin **Sherry Hormann**, Modedesigner **Guido Maria Kretschmer**, **Sascha Schwingel** (Geschäftsführer VOX Television GmbH)

Mitte v.l.n.r.: **Claas Danielsen** (Geschäftsführer Mitteldeutsche Medienförderung), Produzent **Stefan Arndt** (X Filme Creative Pool), **Florian Oest** (Kreisrat Görlitz), **Hauke Bartel** (Bereichsleitung Fiction RTL Deutschland)

Hinten v.l.n.r.: **Sebastian Riedel** (Sächsische Filmakademie Görlitz), **Andrea Behr** (Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ)), **Kerstin Gosewisch** (Filmbüro Görlitz), Produzent **Michael Polle** (X Filme Creative Pool), **Henrik Greisner** (Filmbüro Görlitz), Produzent **Uwe Urbas** (X Filme Creative Pool)

Copyright: Pawel Sosnowski / X Filme

Die Geschichte von außergewöhnlichen Frauen, eines legendären Kaufhauses und einer großen Liebe – erzählt über mehrere Jahrzehnte eines bewegten Jahrhunderts – das ist „**Torstraße 1**“ (AT). Für die hochkarätig besetzte Event-Serie unter der Regie von **Sherry Hormann** (Folgen 1-6) und **Umut Dağ** (Folgen 7-12) finden aktuell die Dreharbeiten im sächsischen Görlitz statt. Weitere Drehorte sind Berlin und Brandenburg.



Stadt Görlitz

Vor der Kamera stehen **Nina Kunzendorf** („Der große Fake – Die Wirecard-Story“, „In aller Stille“), **Alexander Scheer** („Gundermann“) und **Samuel Finzi** („Schachnovelle“, „Die Hochzeit“) sowie die beiden Nachwuchstalente und Hauptdarsteller:innen **Naemi Feitisch** und **Ludwig Simon**. Im Berlin der späten 1920er Jahre lassen sie die dramatische deutsche Zeitenwende aus der Perspektive einer jungen Frau und einer jüdischen Familie wieder aufleben – eine rauschende Zeit zwischen Aufbruch und unbändiger Lebensgier, aber auch voller dramatischer politischer Ereignisse und berührender menschlicher Schicksale. Im Mittelpunkt der Geschehnisse: das berühmte Kaufhaus Jonass in der Torstraße 1.

**Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer** zeigte sich beeindruckt beim Rundgang durch das Kaufhaus Jonass, das in Görlitz aufwendig nachgebaut wurde: „Görlitz ist der Hotspot für Filmproduktion in Sachsen und gehört zu den attraktivsten Drehorten in Deutschland und Europa. Die einzigartige historische Bausubstanz macht Görlitz zu einem besonderen Drehort. Zugleich zeigt das aufwändige Filmset von „Torstraße 1“, wie wandelbar und vielfältig die Stadt ist. Ich bin mir sicher, dass die Infrastruktur, die wir derzeit beispielsweise mit dem Filmbüro aufbauen, dazu beiträgt, dass wir Görlitz auch dauerhaft als internationalen Filmstandort etablieren können.“

„Filmproduzenten schätzen unsere Stadt“, so **Oberbürgermeister Octavian Ursu**, „als besonderen und vielfältigen Drehort, an dem sie sich sehr willkommen fühlen. Das sind beste Voraussetzungen dafür, Görlitz als Filmstandort weiter zu etablieren. Durch die Gründung des Filmbüros und der Filmakademie, und auch mit der strukturellen Unterstützung unserer Hochschule, wollen wir eine verlässliche Infrastruktur schaffen, um dauerhaft Filmproduktionen in unserer Stadt zu haben und halten.“

**Produzent Stefan Arndt** ergänzt: „Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind schon seit langem Drehorte verschiedener X Filme Produktionen gewesen. Anders als in der Vergangenheit ist dieses Projekt aber ein langfristiges Investment, denn es gibt eine Vielzahl von Geschichten, die wir in der „Torstraße 1“ erzählen wollen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit der Stadt Görlitz, der MDM, dem Filmbüro Görlitz und besonders dem Land Sachsen Partner gefunden haben, die gemeinsam mit uns den strukturellen Wandel in der Region gestalten. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Beteiligten, die diese besondere Anstrengung möglich gemacht haben.“

Die Produktion der Serie wird von der MDM mit insgesamt 1,44 Millionen Euro unterstützt. Davon wurden für Corona-Schutzmaßnahmen 499.000 Euro aus dem sächsischen Corona-Bewältigungsfonds bewilligt, und 400.000 Euro kommen aus der neuen Zusatzförderung Sachsen, die beide durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert werden. **Claas Danielsen, Geschäftsführer Mitteldeutsche Medienförderung** dazu: „Wir sind stolz darauf, dass X Filme mit „Torstraße 1“ eine ambitionierte High-End-Serie in Sachsen realisiert und damit nicht nur die einzigartige Filmstadt Görlitz stärkt, sondern sich auch aktiv für die Aus- und Fortbildung von Fachkräften in der Region einsetzt.“

„Wir freuen uns, X Filme und weiteren Filmproduktionen als kompetenter lokaler Partner in der Vorbereitung und Durchführung der Dreharbeiten in Görlitz aktiv zur Seite zu stehen“, so **Andrea Behr, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ)**. „Für diesen Zweck wurde das Filmbüro Görlitz mit Unterstützung des Freistaates Sachsen im Zuge der Corona-Pandemie bei der EGZ angesiedelt.“



Stadt Görlitz

**Die zwölfteilige Serie, die in zwei Blöcken à sechs Folgen gedreht wird, startet im ersten Halbjahr 2022 auf dem Streamingdienst TVNOW, der dann RTL+ heißt, und ist später auch bei VOX zu sehen.**

„**Torstraße 1**“ (AT) ist eine Produktion von **X FILME CREATIVE POOL GmbH** („Babylon Berlin“, „Good Bye, Lenin!“) für TVNOW. Uwe Urbas („Doktor Ballouz“), Stefan Arndt („Das weiße Band“, „Die Känguru-Chroniken“) und Michael Polle („Tatort – Unklare Lage“) sind die verantwortlichen Produzenten. Die Drehbücher basieren auf dem Roman „Torstraße 1“ von Sybil Volk und stammen von Head-Autorin Conni Lubek („Tempel“) in Zusammenarbeit mit Silja Clemens („Unter Nachbarn“), Holger Joos („Hölle im Kopf“, „Tatort – Unklare Lage“) und Carola M. Lowitz. Regisseurin Sherry Hormann inszeniert nach „Nur eine Frau“, „3096 Tage“, „Altes Land“ und „Wüstenblume“ erneut komplexe, vielschichtige Frauenfiguren, deren Erfahrungen im Fokus des Geschehens stehen. Der österreichische Regisseur Umut Dağ („Vienna Blood“, „Kuma“, „Risse im Beton“) wird die Folgen 7-12 in Szene setzen. Producerinnen sind Maximiliane Prokop und Mariella Santibáñez. Die magischen Bilder der Historienserie liefern Director of Photography Cristian Pirjol (Folgen 1-6) sowie Xiaosu "Xax" Han und Andreas Thalhammer (Folgen 7-12), Ute Paffendorf („Brecht“) zeichnet für das Kostümdesign verantwortlich. Das aufwendige Setting entsteht unter der Leitung von Stephan Gessler („Cloud Atlas“) – so wurde unter anderem das Kaufhaus Jonass auf rund zweitausend Quadratmetern in Görlitz nachempfunden. Unter der Leitung von Hauke Bartel, Bereichsleiter Fiction Mediengruppe RTL Deutschland, übernimmt Brigitte Kohnert die redaktionelle Verantwortung. Gefördert wird das Serienprojekt von der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM), dem Medienboard Berlin-Brandenburg und dem German Motion Picture Fund. Den Weltvertrieb hat Beta Film übernommen.

Pressekontakt:  
Regine Baschny  
Just Publicity GmbH  
Tel. 089 20208260  
[info@just-publicity.com](mailto:info@just-publicity.com)